



güggel.post



In wenigen Jahren hat das Stadtzentrum von Illnau-Effretikon ein ganz anderes Aussehen

Foto: David Scherler

Wir stellen Weichen

Die Kirchenaustritte sind konstant. Dazu kommen massive Unterhaltskosten für unsere Kirchen. Sollen wir solche Fragen ignorieren oder besteht Handlungsbedarf? Wir stellen uns als Gemeinde diesen drängenden Fragen.

Ende 2022 hatte die Zürcher Landeskirche 10'747 Mitglieder weniger als im Vorjahr. Davon haben sich zwei Drittel bewusst gegen eine Mitgliedschaft in der reformierten Kirche entschieden. Ein Drittel sind demografische Veränderungen, wie z.B. Todesfälle oder Wegzug. Dieser Rückgang der Mitglieder ist seit Jahren konstant. Der Bedarf an unsere Räumlichkeiten ist heute nicht mehr derselbe wie anno 1958, als die Kirche auf dem Rebbuck in Effretikon gebaut wurde. Das heutige Rebbuckzentrum wird den kirchlichen Bedarf auf lange Sicht decken. Zudem ist es zentral gelegen und bietet eine ideale Infrastruktur für kirchliche Anlässe. Wollen wir uns trotzdem auch eine Kapelle und zwei weitere Kirchen auf lange Sicht leisten?

Der Unterhaltsbedarf für unsere denkmalgeschützten Kirchengebäude ist hoch. In den nächsten 10 Jahren rechnen wir, inkl. dem Rebbuckzentrum, mit über 5 Mio. Franken. Auf weite Sicht ist absehbar, dass eine immer kleinere Kirchgemeinde mit abnehmenden Finanzen für diese namhaften Unterhaltskosten aufkommen muss. Diese Mittel wird sie zwangsläufig beim Gemeindeleben und den Kosten für das dafür engagierte Personal einsparen müssen. An der Kirchgemeindeversammlung vom Juni 2024 wird die Kirchenpflege die Gemeinde deshalb fragen, ob sie Vorschläge zur Umnutzung unserer anderen Kirchen ausarbeiten soll. In welche Richtung diese gehen könnten, zeigt das Kompetenzzentrum Liturgik der Theologischen Fakultät der Universität Bern

(www.schweizerkirchenbautag.unibe.ch). Sie haben in einer Datenbank schweizweit Kirchen erfasst, die in den letzten 25 Jahren eine Umnutzung erfahren haben.

Als Vorbereitung auf diese Kirchgemeindeversammlung werden wir anfangs Jahr 2024, am 25. Januar und am 1. Februar, zwei Diskussionsanlässe anbieten, an denen die Kirchenpflege Thesen zur Debatte stellen wird. Eine der beiden Diskussions-Veranstaltungen wird Mitglieder von 16 bis 29 Jahren vorbehalten sein. Auf diesem Weg werden wir uns von den Gesamtkirchlichen Diensten der Landeskirche beraten und begleiten lassen.

Es sind keine einfachen Fragen. Im Gegenteil: Über solche Veränderungen nachzudenken, tut weh, besonders, wenn man einen persönlichen Bezug hat. Wir sind der Meinung, dass die aktuelle Kirchenpflege diese Thematik nicht ihren Nachfolger:innen übergeben kann. Noch besteht kein Druck, der uns zu übereilem Handeln zwingt. Aber wir möchten uns Zeit nehmen, um gemeinsam als Gemeinde über diese Fragen nachzudenken und Weichen zu stellen.

David Scherler
Pfarrer und Gesamtleiter

Patrick Stark
Präsident

Rückblick Gastfreundschaft

Andrea hat in uns die Erkenntnis geweckt, dass Gastfreundschaft nicht (nur) die schöne Serviette oder das freundliche Gesicht ausmacht. Einem anderen so zu begegnen, dass er sich willkommen fühlt, dafür braucht es den ganzen Menschen. Es ist vor allem aber Herzensache bzw. abhängig vom Charakter des Gastgebers. Eine gute Gastgeberin zu sein, einladend wirken, wie ist das zu schaffen?

Andrea führt uns den Charak-

ter von Jesus vor Augen. Er sagt uns: «Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig. So werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.» Ein Vorbild zu haben und lernen zu dürfen, das gibt schon mal Orientierung. So beten und bitten wir um Sanftmut, die nicht drängelt oder fordert, sondern unterstützt und pflegt. Wir beten und bitten um Demut, die jeden Menschen als Abbild Gottes achtet.

Monika Etter



Foto: Adobe Stock

Familien machen Ferien

Wer schon mal im Diemtigtal im Berner Oberland war, kennt sie vielleicht, die Grimmialp.

Das geräumige Kurhaus Grimmialp ist auf Familien mit Kindern sehr gut vorbereitet und für uns vom 13. bis 19. Oktober 2024 reserviert. Eindrückliche Bilder und Videos findest du auf www.kurhaus-grimmialp.ch

Das Thema der Woche wird bestimmt mit Elternschaft und (Gottes) Kindschaft etwas zu tun haben. Ich möchte gerne den begonnenen Prozess in der bindungsorientierten Erziehung vertiefen und weiterführen.

Wenn du gerne für Kinder oder Eltern da sein möchtest, dann freue ich mich auf deine Nachricht bis 25. Oktober 2023. Ich werde dann ein Treffen aller Interessierten organisieren.

Erfahrungsgemäss hat die gemeinsame Ferienzeit verschiedene Qualitäten:

- Du wirst dein Kind öfter mal nicht sehen, weil es mit anderen Kindern im Spielzimmer ist.



Foto: Monika Etter
Kurhaus Grimmialp

Kids- und Teeniedays Rückblick

Endlich ist es soweit! Am Montag, 14. August 2023 treffen sich 15 bis 20 Frauen in der Halle 6 des Maurerzentrums in Effretikon, um sich startklar zu machen für vier kreative Nachmittage. An fünf verschiedenen Tischen sollen die Kids und Teenager ihren Ideen freien Lauf lassen. Und das taten sie auch! Pro Nachmittag kamen rund 80 Kinder vorbei und bastelten zusammen mit ihren Leitern Vogelscheuchen, Drahtblumen, Gemüseboxen für Salat, Holztiere zum Einstecken im Garten oder auf der Terrasse und bei einem Posten stand das leibliche Wohl mit «Schläggsachenspiessli», CakePops und Popcorn im Mittelpunkt. Am Ende jedes Tages kamen richtig schöne Kunstwerke zum Vorschein.

Und was bleibt in Erinnerung? Strahlende Kinderaugen, je-

der hilft jedem, viele fröhliche, top motivierte und anständige Kids, tolle Bastelfrauen, die unglaublich viel Vorarbeit geleistet haben und etliche Leiterinnen, die von ihrer Kinderschar bewundert werden. - Das eine oder andere Lied, das die über 200 jungen Menschen aus ihren Kehlen schmetterten, wird in der Halle 6 wahrscheinlich noch lange nachklingen. Und eines ist klar: Wir sind nächstes Jahr wieder dabei!

Simone Schädler



Foto: zug Kids- & Teeniedays

Es Fäscht im Stall

Es war noch richtig heiss, als Christine Weinreich (Theater und Regie) und ich das diesjährige Weihnachtsmusical auswählten. Andrew Bond erleichtert uns mit seinen kindgerechten Stücken auch dieses Jahr wieder die Auswahl.

Mitmachen können alle Kinder ab Kindergartenalter. Wir singen mit Christelle Pechin Kinderlieder, erzählen die biblische Geschichte von der Geburt Jesu, spielen Theater und basteln. Die Proben sind jeweils am Sonntag von 10.00 bis 11.45 Uhr im Zentrum Rebbuck. Wenn der Gottesdienst in Kyburg oder Illnau stattfindet, können Sie ihr Kind bereits ab 9.30 Uhr auf den Rebbuck bringen.

Flyer liegen in den Kirchen auf oder können bei mir oder im Sekretariat bestellt werden. Anmelde-schluss ist der 30. September.

Monika Etter

Probedaten sind:
12. November; 19. November;
26. November; 03. Dezember;
10. Dezember;
16. Dezember Hauptprobe;
17. Dezember, 17 Uhr die Auf-führung.

Wir freuen uns auf viele Kinder!

Frauekafi

Clara Schumann, ein Wunderkind, eine grosse Pianistin, eine Komponistin, Robert Schumanns Ehefrau und Mutter von acht Kindern!

Wie schafft Frau das ?

An diesem Morgen ist die spannende Lebensgeschichte einer starken Frau zu hören, die lange im Schatten ihres berühmten Mannes stand!

Freitag, 20. Oktober
9.00 – 11.00 Uhr
Pfarrhaus Illnau

Silvia Heusser

Verkauf Liegenschaft «Haus Horn»

Die offizielle Ausschreibung für den Verkauf der Liegenschaft ist auf der Webseite der Firma Wobmann Meier & Partner Immobilien AG einzusehen. www.wmp-immobilien.ch/kaufen

Allfällige Kaufinteressent:innen melden sich direkt bei Wobmann Meier & Partner Immobilien AG, Rikonerstrasse 16, 8307 Effretikon. 044 341 01 01 info@wmp-immobilien.ch

«Requiem für die Lebenden»

Ein gemeinsamer Anlass vom «Männerapéro» und den «Frauen unterwegs...»

Wir freuen uns, an diesem Morgen Peter Roth bei uns zu begrüßen. Wir haben ihn angefragt, uns anhand von seinem sehr herausfordernden Werk «Requiem für die Lebenden» über seine Gedanken und sein Wirken zu berichten. Eine Begegnung, die zum Nach- und Weiterdenken anregen wird.

In einer Kombination von Musik (Hackbrett und Klavier), Vortrag und drei Kurzfilmen, die uns in eine Aufführung des Requiems im Grossmünster Zürich entführen, erzählt uns der Toggenburger Musiker und Komponist Peter Roth, wie seine Kompositionen entstehen. Und er führt aus, was der Natur-Jodel der Toggenburger Alpkultur im Requiem zu suchen hat, wie die Rede des Häuptlings Seattle vor 200 Jahren uns heute, angesichts der verheerenden ökologischen Situation, ganz direkt betrifft, warum das Bauen von Mauern niemals eine Lösung sein kann und wie befreiend für uns der Gedanke von Nelson Mandela sein kann: Wir haben nicht Angst vor unserm eigenen Dunkel – wir haben Angst, das eigene Licht zu leben!

Gekleidet sind die Texte in einen musikalischen Bogen von klassischen Elementen der Barockmusik über urchigen Natur-Jodel bis zu jazzigen Improvisationen und groovigen Rhythmen. Nach «Juchzed und Singed», weiteren 12 Jodelmessen, der Toggenburger Passion und dem Weihnachtsoratorium «Friede auf Erden», ist das «Requiem für die Lebenden» zu einem zentralen Werk seines Schaffens geworden. Sie sind herzlich eingeladen, Peter Roth und sein unermüdliches Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung kennenzulernen.

Samstag, 4. November
9.00 – 11.30 Uhr
Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

Pfrn. Annemarie Geiger und Pfr. David Scherler

Wir trauern um

Abschied

7. September
Hermann Karl Willy Pelc,
Effretikon
12. September
Sieglinde Honegger, Effretikon
13. September
Jakob Näf, Effretikon
15. September
Albert Wettstein, Effretikon

20. September
Peter Gugolz, Illnau
26. September
Ulrich Rüdüsühli, Effretikon
Annemarie Geutert, Illnau
29. September
Peter Ernst, Effretikon



kalender

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober

10.00 Uhr
 Kirche Effretikon
 Gottesdienst: SUNDAYS
 Brunch ab 9.00 - 12.00 Uhr
 Einweihung Familienzimmer
 Pfr. Simon Weinreich und
 Team
 Musik: Dominik Hennig
 und Band
 Kollekte: Wycliffe Schweiz
 Chinderhüeti, träff.ch
 Chilekafi

Sonntag, 8. Oktober

10.00 Uhr
 Kirche Illnau
 Gottesdienst: Erntedank mit
 Abendmahl
 Thema: «Verführung auf der
 Tenne» (Ruth 3)
 Pfr. David Scherler
 Kantorei Illnau-Effretikon
 Kollekte: Verein Metalchurch
 Chilekafi

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Uhr
 Kirche Effretikon
 Pfr. David Scherler
 «Ein Schuh voll rausgezogen»
 Ruth 4
 Musik: Christelle Pechin
 Kollekte: Fofelda lebt, Rumänien
 Chilekafi

Andachten

Dienstag, 3. Oktober

10.00 Uhr Alters- und Pflege-
 zentrum Bruggwiesen,
 Effretikon
 15.00 Uhr Gemeinschaftsraum
 Wiesenstrasse, Effretikon

Veranstaltungen



FRIDAYS

Freitag, 6. Oktober
 Sponsorenlauf Generation+
 Elternkurs
 Ab 18.00 Uhr, Ref. Zentrum
 Rebbuck, Effretikon
 mehr unter www.dein-feierabend.ch

Jugendanlässe

Freitag, 6. Oktober
 Ab 18.00 Uhr, Zn8
 am FRIDAYS
 Ref. Zentrum Rebbuck,
 Effretikon
 mehr unter www.rootsandwings.ch



Treffpunkt Mittwoch

jeden Mittwoch
 12.00 Uhr Andacht
 12.15 Uhr Essen
 Ref. Zentrum Rebbuck
 Mittagessen und anschliessend
 Kaffee und Kuchen.
 Abholdienst ab 11.30 Uhr:
 Tel. 079 430 55 93

Am 11./18. Oktober kein
 Treffpunkt Mittwoch, Tischlein
 deck dich bleibt offen.

Spiel-Café

jeden Dienstag, 0 - 4 Jahre
 9.00 Uhr, Ref. Zentrum
 Rebbuck, Effretikon
 (ausser Schulferien)

Eltern-Kind-Singen

jeden Donnerstag, 2 - 4 Jahre
 9.30 Uhr, Ref. Zentrum
 Rebbuck, Effretikon
 (ausser Schulferien)

Schatzkiste

jeden Donnerstag, ab 4 Jahren
 17.00 - 18.00 Uhr, Gemein-
 schaftsraum Hagen, Illnau
 (ausser Schulferien)

Seelsorge-Kurs Teil II

Freitag, 29. September
 ab 19.30 - 21.00 Uhr
 Ref. Zentrum Rebbuck,
 Effretikon

Anbetungs- und Gebets- abende

Donnerstag, 5. Oktober
 ab 19.30 Uhr
 Ref. Zentrum Rebbuck,
 Effretikon

Sponsorenlauf Generation+

Freitag, 6. Oktober
 18.00 Uhr
 Ref. Zentrum Rebbuck,
 Effretikon
<https://www.gplus-ilef.ch/>

Kafi65

Donnerstag, 12. Oktober
 14.00 - 16.30 Uhr
 Ref. Zentrum Rebbuck,
 Effretikon
 Thema: Lieder und Geschichten
 mit Irma Hildebrand

Kontakte

Evangelisch-reformierte
 Kirchgemeinde
 Illnau-Effretikon
 Rebbuckstrasse 1
 8307 Effretikon
 052 343 21 17
 sekretariat@refilef.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
 Montag, Mittwoch, Donnerstag
 und Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
 Dienstag und Donnerstag
 13.30 - 16.30 Uhr

Pfarramt

Pfrn. Annemarie Geiger
 076 391 84 88
 annemarie.geiger@refilef.ch
 Pfr. Teddy Probst
 043 545 55 87
 theddy.probst@refilef.ch
 Pfr. David Scherler
 079 273 35 28
 david.scherler@refilef.ch
 Pfrn. Sabine Schneider
 079 860 28 75
 sabine.schneider@refilef.ch
 Pfr. Simon Weinreich
 078 864 19 25
 simon.weinreich@refilef.ch

Sozialdiakonie

Pia Fisler
 079 694 95 18
 pia.fisler@refilef.ch
 Monika Etter
 079 247 14 49
 monika.etter@refilef.ch
 Hamad Saleh
 078 672 37 51
 hamad.saleh@refilef.ch
 Fabian Wiesmann
 052 343 20 41
 fabian.wiesmann@refilef.ch
 Mirjam Geering
 078 915 51 44
 mirjam.geering@refilef.ch

Impressum

Eine Beilage
 der Zeitung «reformiert.»

Redaktion

Simon Weinreich
 Lukas Bosshard
 Layout
 Miriam Zwicky

Nächste Ausgabe:

Freitag, 13. Oktober 2023

FOLGE UNS AUF SOCIAL MEDIA



Reformierte Kirche Illnau-Effretikon



ref.ilef und rootsandwings.ch